



GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN KIRCHEN IM INNERSTETAL

3

DEZEMBER 2024 - MÄRZ 2025



Frohe Weihnachten

INHALT

Angedacht	3
Brot für die Welt Projekt Burundi	4
Kirchengebäude: St. Annen Oelber	6
Weltgebetstag	8
Infos aus dem Kirchengemeindeverband	9
Rückblick des Liegenschaftsbeauftragten	10
Kinderseite	11
Veranstaltungen im Dezember	12
Weihnachtsgottesdienste	14
Gruppen und Kreise in den Gemeinden	15
VERANSTALTUNGSKALENDER	16
Aus den Gemeinden des Innerstetales	18
Freud und Leid	21
Verabschiedung Anna Maria Reich	22
Glockenquiz	22
Abschied von Frank Kilimann	23
Spezielle Veranstaltungen der kommenden Zeit	24
Kirchentag Hannover 2025	26
Kindergarten Gustedt	27
Evangelische Jugend	28
Gästehaus Alt Wallmoden	29
Blick in den Dezember	29
Ansprechpartner*innen	30
Gottesdienste	32

IMPRESSUM

Gemeindebrief Nr. 3
Herausgegeben vom
Kirchengemeindeverband im Innerstetal,
dem Zusammenschluss der Kirchengemeinden
Alt Wallmoden, Baddeckenstedt, Groß Elbe, Gustedt,
Haverlah, Heere, Klein Elbe, Oelber a.w.W., Rhene,
Ringelheim, Steinlah, Sehlde,
im Auftrag der Kirchenvorstände.

Redaktion:
Christiane Coordes-Bischoff, V.i.S.d.P., Adresse s. S. 35
Friederike Kohn, Jürgen Grote und Team

Fotos:
Jürgen Grote, Mario Riecke, „Der Gemeindebrief“, Friederike
Kohn, Heike Göhmann, Kindergarten Ringelheim, Karl Heilz
Scholz, Anneke Verwohl, Ilona Alder u.a.

Druck:
Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen | 3500 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich
und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Februar

Liebe Leserin und
lieber Leser!



Der Jahreswechsel steht an. Dann werden nicht nur gute Vorsätze gemacht, eingehalten oder über Bord geworfen, in unserem Land stehen auch Veränderungen nach der Bundestagswahl an

Diejenigen, die die Jahreslosung für 2025 ausgewählt haben, hatten das nicht vor Augen. Um so mehr scheint diese Losung wie gemacht für das Jahr:

Prüft alles und behaltet das Gute.

1. Thessalonicherbrief 5, 21

Prüft alles. Ein guter Hinweis. Nicht alles, was wir denken, wovon wir geprägt sind, ist gut und richtig. Nicht alles, was die Medien uns vorsetzen, ist wahr. Künstliche Intelligenz vermag durch Fake-Videos und -Bilder zu täuschen und Hacker treiben munter ihr Unwesen in unserem Land.

Es ist eine große Aufgabe in diesen Zeiten, als mündiger Bürger, als mündige Bürgerin gut und fakefrei informiert zu sein und bedacht Entscheidungen zu treffen.

Darum finde ich es wichtig, mit einem Leitwort auf den Weg ins Jahr geschickt zu werden, das mich ermutigt, mir alles anzuhören, aber eben auch kritisch zu bedenken. Die Jahrelösung fordert mich auf, nicht populistischem Gerede zu folgen, sondern nach angemessenen Lösungen für unsere Probleme zu suchen. Denn Leben in Gemeinschaft, demokratisches Miteinander ist schwer. Und politische Lösungen angesichts der großen Aufgaben dieser Zeit sind nicht einfach zu finden.

Prüfen. Unmenschliches beiseite schieben. Das bewahren, was das Leben aller fördert, und so der Welt und den Menschen Gutes tun. Es wäre gut, wenn uns das gelingen könnte. Ich bin gewiss: Wenn wir den Maßstab des Lebens Jesu anlegen, haben wir ein gutes Instrumentarium um „mutig, stark und beherzt“ dieses Ziel anzugehen.

Ihr und Euer

LEBEN KANN MAN NUR JETZT



„Wer von euch kann dadurch, dass er sich Sorgen macht, sein Leben auch nur um eine einzige Stunde verlängern?“, fragt Jesus seine Schüler. (Mt 6,27)

Niemand kann das – im Gegenteil, Sorgen stehlen Lebenszeit. Zum Beispiel, wenn wir nachts wach liegen, weil unsere Gedanken um ein Problem kreisen und wir Ängste entwickeln. Oder weil wir uns den ganzen Tag lang Gedanken machen und gar nicht ins Leben kommen.

„Mach dir lieber Spaghetti als Sorgen“ ist ein beliebter Postkartenspruch, der das Ganze auf die witzige Seite zieht. Warum Zeit vergeuden und schlechte Gefühle wecken, wenn Aktivität immer noch das beste Mittel gegen Sorgen ist. Seien Sie präsent im Hier und Jetzt. Genießen Sie einen Teller Spaghetti – am besten zusammen mit lieben Menschen. Machen Sie sich eine Sorge weniger!

Unser viel gelobter Verstand, der den Menschen vom Tier unterscheidet, ist uns oft ganz schön im Weg. Er bringt uns nämlich sofort aus dem Erleben heraus, auf eine

recht schlichte Gedankenebene, die häufig oberflächlich ist, bewertet, verurteilt, in Schubladen einsortiert, negative Emotionen weckt, selbstkritisch ist, kurz: einer Situation wenig bis gar nichts Positives hinzufügt.

Entschuldigen Sie die Küchenweisheit, aber: Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung. Die Vorweihnachtszeit ist ein guter Zeitraum, um unsere kuriose Gedankenwelt bewusst zu hinterfragen. Mit allen Vorbereitungen, die zu treffen sind, denken wir an dies und an das und das Geschenk für E. und welches Essen und wann wer wen und wo... Und - nee, stopp mal. Auszeit!

Wo sind Sie denn? Was tun Sie gerade? Nicht denken! Wahrnehmen! Hinschauen, hinhören, fühlen, schmecken! Weihnachten ist ein Fest der Sinne! Es sollte auch für uns selbst beSINNlich sein. Wir sollten schon die Adventszeit mit allen Sinnen wahrnehmen dürfen.

Es gibt nur zwei Tage im Jahr,
an denen nichts
getan werden kann.
Der eine ist gestern,
der andere ist morgen.

Darum ist heute der richtige Tag,
um zu lieben,
zu glauben,
zu handeln
und vor allem,
um zu leben.

Dalai Lama

Und nicht zu viel planen und nachdenken, sonst ist das Fest vorbei, bevor wir zur Besinnung kommen.

Ihre



FRAUEN BESIEGEN DEN HUNGER

HILFE GEGEN DIE UNTERERNÄHRUNG VON KINDERN IN BURUNDI



Ackerland in Burundi, das von Bäuerinnen unter Anleitung landwirtschaftlicher Berater terrassiert und bewirtschaftet wird. Unterstützt durch die Hilfe von BROT FÜR DIE WELT.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ ist seit Jahrzehnten das Ziel von BROT FÜR DIE WELT. So unterstützt die Organisation in Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Partnern vor Ort Projekte, die dazu dienen, dass Menschen aus eigener Kraft ihre Notsituation überwinden. So wie in Burundi, wo Frauen befähigt werden, die Ernährungssituation für ihre Kinder und Familien zu verbessern.

Claudine Hashazinyange, Mutter dreier Kinder, musste mit ansehen, wie ihr zweites Kind durch Unterernährung häufig krank war. Schon zwei Jahre zuvor hatten die Frauen die Idee eines Sparvereines, um Geld zu sammeln, um sich gegenseitig Kredite für Ideen zu geben. Doch leider scheiterte das Projekt, weil die Armut groß und die finanzielle Grundlage zu gering war. 25 Cent wöchentlich von 25 Frauen reichen nicht, um einen Grundstock für die Projektidee zu anzulegen.

Dank der Organisation „Ripple Effect“, die eng mit BROT FÜR DIE WELT zusammenarbeitet, konnte die Situation verändert werden. Ein landwirtschaftlicher Berater



kam, der den Frauen Möglichkeiten für Ackerwirtschaft. Die Männer arbeiten zumeist in

großen Städten, verdienen aber auch dort nicht genug Geld, um der Familie ein Auskommen zu bieten,

„Als Erstes gab Ladislas Barakamfitiye den Bäuerinnen und Bauern je einen Sack Kartoffeln und einen Tamarillo-Setzling. Die „Baumtomate“ ist reich an Vitamin C, Calcium und Magnesium. Dann pachtete er im Namen der Spargruppe einen Acker, die erste Rate zahlte die Partnerorganisation von BROT FÜR DIE WELT. Unter Anleitung des Experten terrassierten die Bauern und Bäuerinnen das unebene Terrain.

Sie lernten, dass das meiste Kraut, das auf dem Feld wächst, wie Dünger wirkt, wenn sie es mit der Hacke in den Boden einarbeiten. Sie erfuhren aber auch, welches sie mit der Wurzel herausreißen und verbrennen müssen, weil es sonst die Saat überwuchert.

An den Rand ihres Feldes setzten sie schnellwachsendes Gras, das den immer heftiger wehenden Wind abhält und so Erosion verhindert, und das sie alle paar Monate als Futtermittel auf dem Markt verkaufen können. Schließlich gab Barakamfitiye ihnen mehrere Säcke voller Saatgut für Mais, Kartoffeln und Bohnen und erklärte, dass sie in jedem Erntezyklus einen anderen Samen ausbringen müssten, damit der Boden fruchtbar bleibe.

Bei einer Analphabetenrate von ca. 25% gehört zur praktischen Hilfe die Bildungsarbeit immer wieder dazu. Durch diese Unterstützung gelingt es den Frauen nun, gehaltvolle Nahrungsmittel für die Familien zu produzieren und dadurch die Ernährung für die Kinder sicher zu stellen. Überschüsse werden auf den Märkten verkauft und helfen so die gemeinsame dörfliche Sparkasse zu füllen.

Nun gelingt auch die Idee, einander Kredite zu gewähren, um notwendige Anschaffungen zu finanzieren. Ziegen und Kühe bereichern das Nahrungsangebot, hinterlassen Dünger für die Äcker und ihr Nachwuchs kann gewinnbringend verkauft werden.

„Zwischen jungen Eukalyptusbäumchen sitzen dort schon die anderen Mitglieder der Spargruppe. In ihrer Mitte steht die schwere Eisenkiste mit den drei Vorhängeschlössern, über deren Schlüssel drei von ihnen wachen. „Fünf Minuten zu spät“, ruft die Kassenwartin herausfordernd und hält die offene Hand in die Luft, die anderen lachen. Betont widerwillig holt Claudine Hashazinyange einen Schein aus ihrer Rocktasche. 200 BIF müssen alle zahlen, die nicht pünktlich kommen.

Sie beginnen gerade mit den Einzahlungen, fast alle geben mittlerweile 3.500 BIF, etwas mehr als einen Euro, den Maximalbetrag, da grollt in der Ferne Donner. Claudine Hashazinyange blickt auf. Über den Hügeln im Westen türmen sich Wolken, immer heftiger weht der Wind. Eine Stunde, bis der Regen kommt, schätzt sie. Sie treibt zur Eile an. Nach dem Treffen ist sie wieder mit dem Großgrundbesitzer verabredet. Ihre Gruppe hat beschlossen, ein zweites Feld zu pachten. Alle haben neue Pläne. Um die Kasse aufzustocken, brauchen sie einen weiteren Acker. Damit sie nicht noch eine Saison warten müssen, muss sie heute erreichen, dass ihr



Einmal pro Woche geht Claudine Hashazinyange zu den Treffen ihrer Spargruppe. Alle zahlen gemeinsam ein. Wer Geld für Investitionen benötigt, erhält einen Kredit.

Mann auf ihr Angebot eingeht. Allerspätestens in einer Woche müssen sie die Saat für die nächste Ernte ausbringen. Und sie müssen das Feld noch umgraben.

Ein paar Tage später treffen sich die Mitglieder der Spargruppe frühmorgens wieder auf der Wiese. Alle haben ihre Hacken dabei. Aufgeregtes Tuscheln, lautes Lachen. Als alle da sind, führt Claudine Hashazinyange sie durch die sanfte Hügellandschaft zu ihrem neuen Acker. Die Verhandlungen waren erfolgreich. Alle stellen sich in einer Reihe auf, so dass sie das ganze Feld abdecken. Die Eisen ihrer Hacken brechen die Grasnarbe, die weich ist vom nächtlichen Regen.“

Projekte wie dieses machen die Arbeit von BROT FÜR DIE WELT deutlich. Damit noch viel mehr solcher Projekt umgesetzt werden können, wird Ihre Spende benötigt. Jeder Euro Spende geht in Projekte oder Katastrophenhilfemaßnahmen. Verwaltung wird aus anderen Geldern finanziert.

Der Propsteidiakonieausschuss Goslar bittet um Ihre Unterstützung und dankt dafür.

Jürgen Grote

Burundi	Burundi	Deutschland
Fläche in km ²	27.830	357.022
Bevölkerung in Millionen	13,6	84,2
Mittleres Alter in Jahren	18,4	46,7
Anteil ländlicher Bevölkerung in %	85,2	22,2
Säuglingssterblichkeit in ‰	3,6	0,3
Kinder pro Frau in Durchschnitt	4,9	1,6
Arztdichte in Ärzten/10.000 Einw.	0,7	44
Anteil untergewichtiger Kinder in %	27,6	0,5
Analphabetenrate in %	25,3	k. A.
Stromanschlussquote in %	10,2	100
Bruttoinlandsprodukt in Dollar/Kopf	700	53.200

Quelle: CIA World Factbook (2014)

Texte und Fotos sind entnommen der Projektinformation: Burundi - Frauen besiegen den Hunger. © BROT FÜR DIE WELT

Diakonie im Braunschweiger Land,
IBAN DE09 5206 0410 0000 6252 99



Verwendungszweck:
Burundi – Frauen besiegen den Hunger

ST. ANNEN - SCHLOSSKIRCHE ZU OELBER

ERSTE LUTHERISCHE KIRCHE IM BRAUNSCHWEIGER LAND



kündige meine Volk seine Abtrünnigkeit und dem Hause Jakob seine Sünde.) und aus der Apostelgeschichte (4,12: In keinem anderen [als Jesus Christus] ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir selig werden sollen.)

Das große Rosettenfenster zeigt Jesus Christus mit der Dornenkrone. Rote Strahlen, Lorbeerblätter und Rosen umranden sein Gesicht. Wo immer man sich in der Kirche befindet, der Blick auf dieses Fenster ist immer frei.

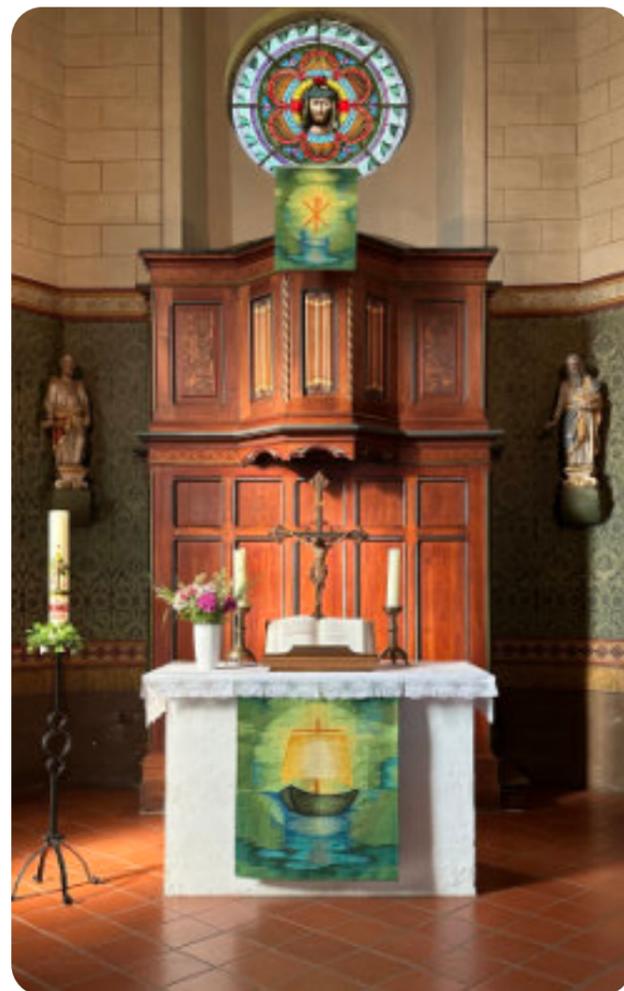
Vor der Kanzel steht der Steinaltar mit dem gekreuzigten Christus. Somit ist der ganze Altarraum auf die Verkündigung des lutherischen „Solus Christus“ - „Allein Christus“ focussiert.

Die Schlosskirche St. Annen in Oelber liegt auf einem kleinen Hügel und ist in vielen Dingen mit der Familie von Cramm verbunden. So wie sie jetzt neben dem Schloss steht, wurde die Kirche von 1592- 1594 erbaut. Sie diente als Gottesdienstraum für die Einwohner und als Grablege der Patronsfamilie.

Im Altarraum sind zwei Apostelfiguren neben der Kathederkanzel angebracht. Petrus mit dem Schlüssel und Paulus mit dem Buch. Ihre Entstehung wird der Epoche des Hochbarocks (1650-1750) zugeordnet.

Zwei Grabplatten, sogenannte Epitaphe, nehmen Bezug auf die Familie v. Cramm. Das eine zeigt die Darstellung der Familienchronik Heinrich v. Cramm und Margarete v. Cramm und deren Kinder, das andere den jungen Ascarnius v. Cramm, der mit 19 Jahren in Helmstedt Theologie studierte und 1660 verstarb. Diese Gedenktafel ist mit Familienwappen umrandet. Die Grabplatten, die einst im Boden des Altarraumes eingelassen waren, wurden an der Nordseite der Kirchenaußenwand angebracht, um so einiges über die Geschichte der Familie v. Borthfeld und v. Cramm darzustellen.

Die Kathederkanzel mit schlichter und klarer Linie, im Zentrum des Altarraumes stammt aus dem 19. Jahrhundert. Schemenhaft ist hier die Verbindung zur Reformation zu sehen: die Lutherrose, Bibelstellen aus dem Buch Jesaja (58,1: *Rufe getrost, halte nicht an dich! Erhebe deine Stimme wie eine Posaune und ver-*



Kathederkanzel der St. Annenkirche



Christosrosette an der Decke der Kirche

Erhebt man den Blick nach oben, so entdeckt man eine reichhaltige, mit christlichen Symbolen gestaltete Decke. Über dem Altarraum ist die Abbildung einer Taube als Symbol für die himmlische Geisteskraft zu sehen. Im Mittelschiff ist das das Lamm mit der Siegesfahne zu sehen, Symbol des auferstandenen Christus, der am Kreuz gestorben ist. Umrandet ist es von den Symbolen der vier Evangelisten: Engel (Matthäus), Löwe (Markus), Stier (Lukas) und Adler (Johannes) Die dritte Rosette zeigt die segnende Gotteshand. So wird durch die drei Rosetten an der Decke der dreieinige Gott symbolisch dargestellt. Zusätzlich schlängelt sich ein Spruchband mit den Worten „Das Evangelium ist eine Kraft Gottes, die da seligmacht, alle die daran glauben“. Römerbrief 1.16. Auch hier zeigt sich die reformatorische geprägte Kirche. Dr. Martin Luther, unser großer Reformator, hat seine theologischen Gedanken vor allem aus dem Römerbrief gezogen und in diesem Brief erkannt, dass in dem Evangelium die allein seligmachende Gotteskraft liegt. Damit begann die reformatorische Bewegung.

Von 1995 bis 2003 wurde die Wandmalerei nach einer Übermalung in den 50er Jahren wieder mit viel Eigenleistung der Gemeinde rekonstruiert und zeigt die Malerei, wie sie im Jahre 1888 zu sehen war.

Ein wichtiger Eckpunkt der Reformation ist die Verkündigung durch den Gesang, wodurch die Gemeinde eine wichtige gottesdienstliche Funktion erhielt. Um das mit einem Instrument zu unterstützen schenkte die Patrozin Mechthild v. Cramm der Gemeinde 1860 eine Orgel. Diese wurde 2012 komplett aufgearbeitet und mit einem neuen Register und mit 54 neuen Orgelpfeifen ausgestattet.

Von einer besondere Verbindung zu den Reformatoren kann die Familie von Cramm erzählen. Asche von Cramm (1490-1528), der als Söldnerführer, der in der Stiftsfehde zwischen Hildesheim und Braunschweig / Wolfenbüttel kämpfte, bekam in den Bauernkriegen große Zweifel an dem Sinn des Krieges. Er traf Martin Luther am Hof des sächsischen Kurfürsten und tauschte sich mit ihm über seine Bedenken aus, die bis in die heutige Zeit aktuell sind. Luther schrieb daraufhin eine seiner Abhandlungen. Sie trägt den Titel „Ob Kriegersleute auch in seligem Stand sein können?“. Die entstandene Verbindung wurde so intensiv, dass Asche v. Cramm Pate von einem der Kinder Martin Luthers wurde.

Die St. Annenkirche hat als Schlosskirche zu Oelber eine lange Tradition und ist in ihrer Schlichtheit ein besonderes Zeugnis des reformatorischen Glaubens in unserer Gegend.

Dies und manches mehr kann man erfahren, wenn man die Kirche besucht und eine Begleitung durch die Kirchenführerinnen erhält. Dazu haben Sie Gelegenheit am zweiten und dritten Adventswochenende, da die Kirche geöffnet ist.

Kirchenführerin Heike Gömann



Grabplatten an der Ostseite der St. Annenkirche

Öffnungszeiten der Kirche:

Immer zu den Gottesdiensten. Führungen sind am 1. und 2. Advent zwischen 14-17 Uhr möglich.

Ansonsten Bitte im Pfarrbüro in Baddeckenstedt nachfragen. Tel.: 05345-4040.

WUNDERBAR GESCHAFFEN



Eine große Welle machen für die Schöpfung!

„Die Schöpfung und wir sind wunderbar geschaffen.“ Das ist der Leitspruch für den Weltgebetstag am 7. März 2025. Was für eine positive Sichtweise. Er wurde von den Christinnen der pazifischen Cookinseln geschrieben für die Gottesdienstordnung, die weltweit genutzt werden wird.

In der heutigen Zeit fällt es uns nicht immer leicht, dies über uns zu

sagen, selbst, wenn wir uns als Gottes Geschöpfe verstehen. Auch wenn wir uns anders sehen in dieser Welt, die sich sehr wandelt nicht immer zeigt, wie wunderbar sie ist.

Das Leitwort ist ein Zitat aus dem Psalm 139, das den roten Faden des Gottesdienstes bildet und uns ein positives Lebensgefühl vermitteln will.

„Kia orana“ - ein gutes und erfülltes Leben, mit diesen Maori-Worten grüßen uns die Frauen von den Cook-Inseln zu Beginn des WGT-Gottesdienstes und wir sind eingeladen, ein Paradies kennen zu lernen, ihre Welt zu betrachten und ihnen zuzuhören, bei ihren Erzählungen über ihre Kultur und ihr Inselparadies! Das auch Schattenseiten hat, wie: die Kolonialgeschichte, Klimawandel und den Umgang mit den vorhandenen Bodenschätzen.

Die Frauen der Cook-Inseln laden uns ein, wahrzunehmen dass wir alle „wunderbar geschaffen“ sind, aber sie fordern uns auch auf:

„Lasst uns eine GROSSE WELLE machen“ - a BIG WAVE!- in Solidarität zum Erhalt der ganzen Schöpfung. Freuen sie sich auf einen besonderen Gottesdienst, wo immer Sie ihn mitfeiern.

Fr. 7 März
15 Uhr Sehlde
17 Uhr St. Johannis Ringelheim
18 Uhr St. Annen Oelber
18 Uhr St Nikolaus Klein Elbe

Filmtipp: WUNDERSCHÖN
Wann: Mittwoch den 5. Februar
Wo: Universum -Filmtheater, Neue Str. 8 Braunschweig
Eintritt ist frei - Spenden am Ausgang erbeten

Filminhalt:
Einem Idealbild nachzueifern, kennt fast jeder von uns. Mütter, Töchter, Männer, Alt und Jung stecken in permanentem Optimierungswahn. „Wunderschön“ erzählt ihre Geschichten.

Heike Gömann

NEUES AUS DEM KIRCHENGEMEINDEVERBAND

Der Vorstand des Kirchengemeindeverbandes hat sich am 1. Oktober konstituiert. Die zwölf neu gewählten Kirchenvorstände haben auf ihren ersten Sitzungen die Mitglieder und ihre Vertreter für dieses übergreifende Gremium gewählt:

Baddeckenstedt: Lutz Schmidergall (Elke Rollwage)
Oelber a.w. Wege: Annette Hübner, stellv. Vors. (Anneke Verwohl)
Rhene: Susanne Skiba (Susanne Arndt)
Alt Wallmoden: Dr. Karsten Stegmann (Friedrich von Wallmoden)
Gustedt: Sonja Illner (Peter Illner)
Sehlde: Karin Schwager
Heere: Dr. Anja Warnecke-Wundram (Katrin Schwarze-Jarolim)
Haverlah: Kerstin Fürbaß (Imke Fuchs)
Groß Elbe: Frank Kilimann (Ilka Heidler)
Klein Elbe: Sabine Dießel (Claudia Schimke)
Steinlah: Jürgen Kassel (Gerald Reupke)
Ringelheim: Christiane Gudewill (Nicolai Steinbach)

16 Personen sind wir insgesamt mit dem hauptamtlichen Team bestehend aus:

Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff (Vorsitz und Geschäftsführung)

Pfarrer Christian Tegtmeier

Liegenschaftsbeauftragter Rolf Heinecke (ohne Stimmrecht)

Propsteidiakon Mario Riecke (ohne Stimmrecht)

Der KGV-Vorstand ist für die Verwaltung und das Personal der Kirchengemeinden zuständig, handelt aber immer nur in Absprache mit den Kirchenvorständen. Er kommt auch als erstes ins Spiel, wenn es um die Aufteilung der Seelsorgebezirke und die Besetzung der Pfarrstellen geht.

In dieser Hinsicht hoffen wir nun auf eine Besetzung der Pfarrstelle für den Seelsorgebezirk Elbe mit Klein Elbe, Gustedt, Steinlah und Haverlah im neuen Jahr. Bis auf weiteres hat Pfarrer Tegtmeier aus Ringelheim nun zusätzlich die Geschäftsführung in den Gemeinden Steinlah, Klein Elbe und Sehlde übernommen. Die übrigen acht Gemeinden werden von mir verwaltet, bei den Amtshandlungen und Gottesdiensten arbeiten wir übergreifend.

Außerdem werden wir unterstützt von Pfarrer in Ruhe Jürgen Grote, der mit dem Layout des Gemeindebriefes und seinen neuen Impulsen aktiv bleibt.

Ja, und da sind natürlich unsere LektorInnen und PrädikantInnen: Vielen Dank auch an Euch für die engagierte Gottesdienstpraxis, die ja nun – gerade in der Weihnachtszeit so wichtig ist für unsere Gemeinden!

Ein spannendes, arbeitsreiches Jahr geht zu Ende und als persönliches Fazit möchte ich sagen: Nie war es für mich wichtiger als in dieser Zeit, ein gutes Team zu haben; und dazu zähle ich vor allem alle neu gewählten Kirchenvorstände, die mit Energie gestartet sind. Und auch unser Team im gemeinsamen Büro in Baddeckenstedt mit den Sekretärinnen Stefanie Neumann und Stefanie Frischling sowie Julia Klauenberg in der Nebenstelle in Ringelheim, die tapfer all die vielen Veränderungen und unterschiedlichen Aufgaben für 12 Kirchengemeinden anpacken und mit Geduld bewältigen. Auch Rolf Heinecke mit den technischen Fragen rund um Umzug, EDV, Glocken, Kirchtürme, Friedhofstore etc.

Und wieder - bei allen Unsicherheiten, Veränderungen und in aller Friedlosigkeit unserer Zeit - wird es Advent und Weihnachten. Möge die Geburt des Gotteskinds in der Krippe Mut und Zuversicht, Liebe und Leichtigkeit schenken, das wünsche ich allen Lesern und Leserinnen,

Ihre und Eure Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff

Weltgebetstag 7. März 2025

15 Uhr Sehlde
17 Uhr Ringelheim
18 Uhr Oelber | Klein Elbe

Cookinseln wunderbar geschaffen!

BANKVERBINDUNG
FÜR ALLE GEMEINDEN
Propsteiverband Ostfalen
IBAN DE79 2505 0000 0003 8082 50
Bitte geben Sie bei einer Überweisung die Kirchengemeinde mit an.

ÜBER EIN JAHR LIEGENSCHAFTSBEAUFTRAGTER



Nach nunmehr etwa einem Jahr in meiner Funktion als Liegenschaftsbeauftragter des Kirchengemeindeverbandes Innerstetal, möchte ich Ihnen sowohl aus der zurückliegenden Zeit, den durchgeführten und den noch anstehenden Projekten berichten.

Ich möchte mich an dieser Stelle unbedingt bei allen alten und neuen Kirchenvorsteher*innen des Kirchengemeindeverbandes für ihre Unterstützung bedanken. Ich erlebe immer wieder sehr engagierte und tatkräftige Menschen, die mit ihrem Engagement sehr viel zum Gelingen unserer Projekte beitragen.

Ein dickes Dankeschön gilt den Pfarramtssekretärinnen in Baddeckenstedt, Sehle und Ringelheim, die uns bei der Neuorganisation des Pfarrbüros in Baddeckenstedt für den gesamten Kirchengemeindeverband tatkräftig unterstützen.

Und nicht zuletzt möchte ich allen Pfarrerinnen und Pfarrern (auch bei denen, die bereits im Ruhestand sind) im Kirchengemeindeverband danken. Ihr habt mir sehr geholfen, schnell meine Tätigkeit aufzuneh-

men und meine neue Rolle in Euren Reihen zu finden.

Ja, wenn man so wie ich als Nebeneinsteiger aus der Wirtschaft kommt, betritt man neues und anderes Terrain. Und deshalb hoffe ich, immer wieder meine Erfahrungen aus meinem früheren Leben einzubringen, und mit neuen Ideen und Ansätzen die neuen Herausforderungen anzugehen.

Was haben wir bisher erreicht und was wollen wir noch weiter umsetzen?

Seit Beginn meiner Tätigkeit sind weit über 100 Projekte angefallen, von denen wir etwa Zweidrittel abarbeiten konnten. Da handelt es sich größtenteils um kleinere und mittlere Arbeiten, wie Dachundichtigkeiten, Turmuhrsanierungen und vieles mehr.

Darin enthalten sind auch Projekte, die einen längeren Atem benötigen, und bei denen wir zudem auf die Expertise des Baureferates der Landeskirche angewiesen sind und natürlich auch auf finanzielle Unterstützung.

Dies besonders bei den größeren Projekten, wie z.B. die Sanierung der Kirche in Ringelheim und die notwendigen Kirchturmsanierungen in Alt Wallmoden und Klein Elbe, bei denen nicht unerhebliche Mittel der Kirchenvorstände wie auch der Landeskirche notwendig sind. Dies verlangt uns sehr viel Zeit und Geduld ab. Dennoch können wir uns ab und zu über genehmigte Projekte freuen, wie die Kirchturm-

sanierung in Alt Wallmoden. Wir rechnen im kommenden Jahr mit der Umsetzung der notwendigen Arbeiten.

Im August und September standen in vielen Gemeinden sogenannte Baumkontrollen an. Hierzu muss man wissen, dass öffentliche Bereiche um die Kirchen, Pfarr- und Gemeindehäuser aber auch auf Friedhöfen einer Verkehrssicherungspflicht seitens der Kirchengemeinden unterliegen. Mit der Durchführung dokumentierter Baumkontrollen kommen die Kirchenvorstände dieser Pflicht nachweisbar nach. Es werden Gefährdungen erkannt und beseitigt.

Es stehen zudem noch Sicherheitsbegehungen in vielen Kirchengemeinden an, die wir in den kommenden Monaten planen.

Dies ist nur ein Auszug aus den anfallenden Aufgaben, wobei es für mich nach wie vor die wichtigste Aufgabe ist, unsere Seelsorger, gemeinsam mit den Kirchenvorständen, von diesen Arbeiten zu entlasten.

Rolf Heinecke



Kirche Alt Wallmoden, deren Turmsanierung ansteht



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach im Lukas-Evangelium




Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?





Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

WAS IST LOS IM DEZEMBER?



Stabpuppen des Wallmodener Krippenspiels

1. DEZEMBER - 1. ADVENT

10 Uhr Andacht zum Seniorenadvent im Sportheim Haverlah

Im Anschluss daran soll in fröhlicher Runde der Auftakt der Adventszeit besinnlich begangen werden.

14 Uhr Musikalische Andacht zum DorfAdvent in Groß Elbe

Eine Andacht mit gemeinsamem Gesang unter Beteiligung der Liedertafel Groß Elbe eröffnet den DorfAdvent rund um das Martinshaus und in der Schule mit vielen kulinarischen Angeboten.

14 Uhr Adventsandacht zum Nachmittag der Begegnung in der Kirche zu Heere

Im Anschluss ist bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen Zeit für Gespräche, Austausch und gemeinsames Lachen.

17 Uhr Lichterkirche in der St. Annenkapelle zu Oelber

Ab 15 Uhr Kaffeetrinken im gemütlich eingerichteten Büchercafé im Gemeindehaus. Um 17 Uhr Beginn der Lichterkirche. Am Ende des Gottesdienstes verschenken wir an alle Licht vom Adventskranz.

4. DEZEMBER

19 Uhr Singen am Adventskranz in der Baddeckenstedter Kirche

Zusammen mit dem Baddeckenstedter Chor wollen wir musikalisch den Advent begehen. Für das anschließende Essen und Trinken bitte ein Trinkgefäß mitbringen.

6. DEZEMBER

16.30 Uhr Nikolausgottesdienst in Klein Elbe

In der Nikolauskirche wird des Namenspatrons gedacht. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu warmen Getränken, Bratwurst und Brezeln.

7. UND 14. DEZEMBER

16 Uhr Musikalische Andacht in der St. Annenkapelle zu Oelber

Im Rahmen des Christkindlmarktes ist die Schlosskirche von 14-17 Uhr geöffnet. Am 7. und 14. gibt es in der Kirche um 16 Uhr eine kurze Besinnung mit viel Musik.

8. DEZEMBER - 2. ADVENT

17 Uhr Alt Wallmodener Krippenspiel in der Kirche

Das Krippenspiel wurde in der Nachkriegszeit von Rudolf Otto Wiemer speziell für Alt Wallmoden geschrieben. Es ist eine Weihnachtsgeschichte, in der Menschen mit Schuld und Not, in Armut und Angst zum Christkind in der Krippe kommen dürfen.

Wolfgang Spiller, pensionierter Lehrer für Kunst und Werken am Gymnasium Salzgitter-Bad ließ vor etwa 30 Jahren das Stück als Puppenspiel wieder aufleben und ergänzte es um Figuren aus heutiger Zeit.

15. DEZEMBER - 3. ADVENT

14.30 Uhr Imkes lebendige Krippe in Haverlah

Ab 14.30 Uhr erwartet euch Imke mit ihren Tieren auf dem Kirchhof. Um 16 Uhr Andacht in der Kirche mit Andreas Bernd. Im Anschluss wird zu Punsch und Gebäck eingeladen.

17 Uhr Vorweihnachtliches Konzert in der Kirche in Baddeckenstedt

Der Gemischte Chor Baddeckenstedt lädt zu einem vorweihnachtlichen Singen in die St. Paul Kirche ein. Auf dem Programm stehen internationale Advents- und Weihnachtslieder. Bei einigen Liedern ist das Mitsingen der Gemeinde ausdrücklich erwünscht. Der Eintritt ist frei.



Gemischter Chor Baddeckenstedt

21. DEZEMBER

15 Uhr Singgottesdienste Sehlede

Der Kirchenvorstand Sehlede lädt ein, in Gemeinschaft mit anderen vertraute Lieder zu singen und sich dabei auf Weihnachten einzustimmen.

22. DEZEMBER - 4. ADVENT

17 Uhr Lichterkirche in Groß Elbe

Nah an Weihnachten findet ein eher stiller Gottesdienst zum Weihnachtsfest statt. Wer der Unruhe des Heiligabendgottesdienstes entfliehen und den weihnachtlichen Gedanken in ruhiger Atmosphäre folgen möchte, ist hier richtig.

OFFENE KIRCHE IM ADVENT

OELBER Alle Jahre wieder! An den Wochenenden des 2. und 3. Advents öffnen wir die St. Annenkirche, ein Kleinod unseres Dorfes. Abseits des quirligen Markttreibens bietet die Kirche einen Ort der Ruhe und der Einkehr. Ansprechpartner für Fragen zum Gebäude stehen zur Verfügung. Und die musikalischen Adventsandachten bieten einen schönen Rahmen, die Kirche auf sich wirken zu lassen.

Samstag 7. 12. von 14. – 17 Uhr

Offene Kirche

16 Uhr Musikalische Andacht mit Prädikantin Uta Bartels

Sonntag 8.12. von 14 - 17 Uhr

Offene Kirche

Samstag 14. 12. von 14- 17 Uhr

Offene Kirche

16 Uhr Musikalische Andacht mit Pfarrerin Ch. Coordes-Bischoff

Sonntag 15. 12. von 14 - 17 Uhr

Offene Kirche

16 Uhr ist der Kammerchor aus Braunschweig - Riddagshausen zu Gast.

Schauen Sie einfach mal herein, entspannen Sie, erfahren Sie einiges über unsere Kirche und lassen Sie sich auf die vorweihnachtliche Zeit ein!

Heike Gömann



Kirche in Oelber



Kirche in Rhene

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER Rhene

Für den diesjährigen lebendige Adventskalender treffen wir uns

am 2. Advent um 18.30 Uhr vor der Kirche in Rhene.

Es wird Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck gereicht. Wir hören eine Geschichte und können noch ein schönes Weihnachtslied singen.

Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit.

ABENDGOTTESDIENST AM 14. 12. IN RHENE

Liebe Leser*innen, ich seh es schon vor mir. Die Kirche feierlich und weihnachtlich geschmückt. Auf dem Weg zur Kirche ist es draußen dunkel, kalt, vielleicht fällt ganz leise ein bisschen Schnee.

Erinnern Sie sich noch wie es in Ihrer Kindheit war? Weiße Weihnachten, weniger Hektik und nicht immer erreichbar. Hach, könnte es nicht mal wieder so sein? Nur an einem Tag?

Ich finde im Advent ist die richtige Zeit für ein wenig Nostalgie und der Sehnsucht nach einer heilen, friedli-

cheren, ja, besseren Welt. Die kann ich Ihnen zwar nicht versprechen, aber ein wenig Adventsstimmung gewiss. Denn unsere Kirche wird von den Damen und Herren des Ortes jedes Jahr liebevoll geschmückt. Es ergibt sich dadurch eine einzigartige Atmosphäre. Sie werden von uns persönlich und herzlich an der Eingangstür begrüßt. Wir beten und singen zusammen.

Kommen Sie uns besuchen und lassen Sie sich durch den Gottesdienst in Adventsstimmung bringen.

Ich wünsche uns allen eine schöne Adventszeit und freue mich auf einen schönen Abend mit Ihnen.

Ihre Susanne Arndt



GOTTESDIENSTE AM JAHRESENDE



Altarbild der Kirche in Alt Wallmoden

HEILIGABEND 24. DEZEMBER

- 15.00 Heere m. K. (AB)
- 15.15 Oelber (CCB) auf dem Schlosshof
- 15.30 Ringelheim m. K. (CT) | Rhene m. K. (RD) | Steinlah m. K. (UB)
- 16.00 Baddeckenstedt m. K. (CCB)
- 16.30 Gustedt m. K. (UB) | Haverlah m. K. (AB)
- 17.00 Klein Elbe (WT)
- 17.30 Alt Wallmoden (MB)
- 18.00 Sehlde (AB) | Groß Elbe (JG) | Ringelheim (CT)
- 23.00 Ringelheim (CT) musikalische Heilige Nacht

1. WEIHNACHTSTAG 25. DEZEMBER

- 9.30 Ringelheim (CT) | Sehlde (RK)
- 10.45 Oelber(CCB) | Haverlah (RK) | Klein Elbe (WT)

2. WEIHNACHTSTAG 26. DEZEMBER

- 9.30 Baddeckenstedt (CCB) | Ringelheim (CT)
- 10.45 Heere (RK) | Steinlah (CT)
- 16.00 Gustedt (CCB)
- 17.00 Alt Wallmoden (CCB)

29. DEZEMBER

- 9.30 Ringelheim (CT) Weihnachtsmusik

SILVESTER 31. DEZEMBER

- 15.30 Oelber m. A.(CCB)
- 16.30 Steinlah m. A. (RK)
- 17.00 Ringelheim m. A. (CT)
- 18.00 Groß Elbe m. A. (RK) | Klein Heere m. A. (AB)
- 18.15 Alt Wallmoden m. A.(MB)

NEUJAHR 1. JANUAR

- 17.00 Gustedt m. A. (CCB) | Sehlde m. A. (RK)
- 18.00 Haverlah m. A.(RK) | Baddeckenstedt m. A. (CCB)

Abkürzungen: AB: Prädikant Andreas Berndt, AO: Pfarrer Andreas Ohm, CCB: Pfarrerin Christiane Cordes-Bischoff, CT: Pfarrer Christian Tegtmeier, JG: Pfarrer i.R. Jürgen Grote, MB: Pfarrer i. R. Manfred Batzilla, RD: Lektor Ralf Ditter, RK: Prädikant Ralf Kielkowsky, UB: Prädikantin Uta Bartels, WT: Diakon Wolfgang Thimm
m. A.: mit Abendmahl m. K.: mit Krippenspiel

GRUPPEN UND KREISE

KINDER

SPIELKREIS GROSS ELBE
jeden Dienstag 9.30 Uhr
im Martinshaus Groß Elbe
Kontakt: Julia Kutz
0176 604 428 62

SPIELKREIS HEERE
Findet zur Zeit nicht statt.

**ELTERN-KIND-KREIS
BADDECKENSTEDT**
jeden Mittwoch 9 - 10.30 Uhr
im RVZ Baddeckenstedt,
Lindenstr. 3
Kontakt: Manon Sobe
05345 - 8734111

BUNTER KINDERMORGEN
Für Kinder von 5 - 11 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
9-12.30 Uhr an Wechselnden Orten
11. Januar Groß Elbe
8. Februar Ort: NN
8. März - Ort: NN
Kontakt:
Mario Riecke
05341-9052345

KINDERGOTTESDIENST
für Kinder ab 5 Jahren
in Baddeckenstedt
Kontakt: Sabine Buanga
05345-839

JUGENDLICHE

KONFIRMANDENUNTERRICHT
KU im Innerstetal in zwei Gruppen
Groß Elbe: 14tägig dienstags von
17.30 - 19 Uhr im Martinshaus
Ringelheim: 14tägig donnerstags
von 17.30 - 19 Uhr im Gemeinde-
haus
Kontakt: Mario Riecke
05341-9052345

ERWACHSENE

**SENIORENKREIS
BADDECKENSTEDT**
jeden letzten Mittwoch im Monat
15 Uhr im Pfarrhaus
Kontakt: Ulrike Eisebitt
05345-1410

SENIORENTREFF GROSS ELBE
jeden 2. Mittwoch im Monat
15 Uhr im Martinshaus
Kontakt: Claudia Vree
05345-2069817

SENIORENKREIS GUSTEDT
jeden 1. Donnerstag im Monat
14.30 Uhr im Gemeinderaum
Kontakt:
Mechthild Oslislok - 05345-4392
Yvonne Dremmler-Tillmann
05345-4697

KLÖNKREIS HEERE
jeden letzten Mittwoch im Monat
14.30 Uhr im Pfarrhaus Heere
Anmeldung erbeten
Kontakt: Birgit Frischling
05345-1451

SENIORENKREIS KLEIN ELBE
jeden 1. Mittwoch im Monat
14.30 Uhr im Feuerwehrhaus
Kontakt: Astrid Hoffmann
05345-493879

FRAUENKREIS SEHLDE

jeden letzten Mittwoch im Monat
15 Uhr im Martin-Luther-Haus
Kontakt: Sigrid Schwager, Tel.
05341-331751

SINGKREIS HEERE - SEHLDE
jeden Dienstag 19 - 20.30 Uhr im
Pfarrhaus Heere
Kontakt: Ingeborg Eberlein,
Tel.: 05345-2103969.

SINGKREIS OELBER

14tägig, 18 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Christiane Prinzing
05345-205

BÜCHERCAFE OELBER

jeden 1. Sonntag und den
darauffolgenden Mittwoch von
15 - 17 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Anneke Verwohl
0171 1692003

FRAUENFRÜHSTÜCK OELBER

Zweimonatlich jeden 3. Donnerstag
ab 9.30 Uhr Gemeindehaus
Kontakt: Anna von Veltheim
0172 5111546

EJWAU-ZELTLAGERTEAM

Treff junger Erwachsener
Jeden Freitag im Jugendraum
Wallmoden ab 19.30 Uhr
Kontakt: Karsten Stegmann
Tel.: 0172 1988 244

HANDARBEITSGRUPPE

ALT WALLMODEN
Jeden 2. Mittwoch im Monat
Pfarrhaus um 15 Uhr
Kontakt: Christine Stegmann
0160 9913 4912

WALLMODENER SENIORENTREFF

Jeden 4. Mittwoch im Monat
Treffen im Pfarrhaus um 15 Uhr
Leitung: Christine Stegmann
0160 9913 4912

TERMINKALENDER

DEZEMBER

So	01. Dez	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Di	03. Dez	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	03. Dez	16.30	Probe Krippenspiel	Heere	Pfarrhaus
Di	03. Dez	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Heere	Pfarrhaus
Mi	04. Dez	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	04. Dez	14.30	Seniorenkreis	Klein Elbe	Feuerwehrhaus
Mi	04. Dez	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Do	05. Dez	14.30	Seniorenkreis	Gustedt	Gemeinderaum
Fr	06. Dez	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Di	10. Dez	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	10. Dez	16.30	Probe Krippenspiel	Heere	Pfarrhaus
Di	10. Dez	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Heere	Pfarrhaus
Mi	11. Dez	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	11. Dez	15.00	Seniorentreff	Groß Elbe	Martinshaus
Mi	11. Dez	15.00	Handarbeitsgruppe	Alt Wallmoden	Pfarrhaus
Mi	11. Dez	18.00	Singkreis	Oelber	Gemeindehaus
Do	12. Dez	09.30	Frauenfrühstück	Oelber	Gemeindehaus
Fr	13. Dez	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Di	17. Dez	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	17. Dez	16.30	Probe Krippenspiel	Heere	Pfarrhaus
Di	17. Dez	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Heere	Pfarrhaus
Mi	18. Dez	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Fr	20. Dez	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum

JANUAR

Do	02. Jan	14.30	Seniorenkreis	Gustedt	Gemeinderaum
Fr	03. Jan	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
So	03. Jan	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Di	07. Jan	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	07. Jan	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Heere	Pfarrhaus
Mi	08. Jan	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	08. Jan	14.30	Seniorenkreis	Klein Elbe	Feuerwehrhaus
Mi	08. Jan	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Do	09. Jan	14.30	Seniorenkreis	Gustedt	Gemeinderaum
Fr	10. Jan	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Sa	11. Jan	09.00	Bunter Kindermorgen	Groß Elbe	Martinshaus
Di	14. Jan	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	14. Jan	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Heere	Pfarrhaus
Mi	15. Jan	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	15. Jan	15.00	Seniorentreff	Groß Elbe	Martinshaus
Mi	15. Jan	15.00	Handarbeitsgruppe	Alt Wallmoden	Pfarrhaus
Mi	15. Jan	18.00	Singkreis	Oelber	Gemeindehaus
Fr	17. Jan	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Di	21. Jan	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	21. Jan	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Heere	Pfarrhaus

Mi	22. Jan	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Fr	24. Jan	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Di	28. Jan	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	28. Jan	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Heere	Pfarrhaus
Mi	29. Jan	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	29. Jan	14.30	Klönkreis	Heere	Pfarrhaus
Mi	29. Jan	15.00	Frauenkreis	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	29. Jan	15.00	Seniorenkreis	Baddeckenstedt	Pfarrhaus
Mi	29. Jan	15.00	Wallmodener Seniorentreff	Alt Wallmoden	Pfarrhaus
Fr	31. Jan	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum

FEBRUAR

So	02. Feb	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Di	04. Feb	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	04. Feb	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Heere	Pfarrhaus
Mi	05. Feb	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	05. Feb	14.30	Seniorenkreis	Klein Elbe	Feuerwehrhaus
Mi	05. Feb	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Do	06. Feb	14.30	Seniorenkreis	Gustedt	Gemeinderaum
Fr	07. Feb	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Sa	08. Feb	09.00	Bunter Kindermorgen		
Di	11. Feb	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	11. Feb	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Heere	Pfarrhaus
Mi	12. Feb	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	12. Feb	15.00	Seniorentreff	Groß Elbe	Martinshaus
Mi	12. Feb	15.00	Handarbeitsgruppe	Alt Wallmoden	Pfarrhaus
Mi	12. Feb	18.00	Singkreis	Oelber	Gemeindehaus
Fr	14. Feb	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Di	18. Feb	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	18. Feb	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Heere	Pfarrhaus
Mi	19. Feb	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Fr	21. Feb	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Di	25. Feb	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	25. Feb	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Heere	Pfarrhaus
Mi	26. Feb	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	26. Feb	14.30	Klönkreis	Heere	Pfarrhaus
Mi	26. Feb	15.00	Frauenkreis	Heere	Pfarrhaus
Mi	26. Feb	15.00	Seniorenkreis	Baddeckenstedt	Pfarrhaus
Mi	26. Feb	15.00	Wallmodener Seniorentreff	Alt Wallmoden	Pfarrhaus
Fr	28. Feb	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum

MÄRZ

So	02. Mrz	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Di	04. Mrz	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	04. Mrz	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Heere	Pfarrhaus
Mi	05. Mrz	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	05. Mrz	14.30	Seniorenkreis	Klein Elbe	Feuerwehrhaus
Mi	05. Mrz	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Do	06. Mrz	14.30	Seniorenkreis	Gustedt	Gemeinderaum

Gottesdienste siehe Umschlagseite hinten.

AUS DEN GEMEINDEN DES INNERSTETALES



Die Lesoma Charlotte Kühne liest eine Geschichte von Freundschaft und den hilfreichen Gaben, die jeder dazu beiträgt.

LESEOMA IM BÜCHERCAFÉ

OELBER Mit einem fröhlichen „Hallo Charlotte“ wird die Leseoma der Kita am Schloss begrüßt. Zweimal im Monat kommt Charlotte Kühne und holt jeweils sechs Kinder in zwei Gruppen ab, um im Büchercafé der Kirchengemeinde in gemütlicher Runde vorzulesen.

Liebevoll hergerichtet ist der Raum und die Kinder sitzen auf kleinen Kissen gespannt vor der Leseoma, um zu hören, was sie heute für sie ausgesucht hat. „Mir geht es darum, dass die Kinder in ihrem Vorstellungsvermögen geschult werden genauso wie in ihrer Sprachentwicklung“, sagt die 76jährige ehemalige Erzieherin. „Freude am Lesen und Empathie für die Erzählfiguren gehört natürlich auch dazu.“ Und dafür tut Charlotte Kühne viel. Die Bilder der Bücher werden gezeigt und auch durch eigene Figuren ergänzt. Dadurch haben die Kinder auch etwas zu sehen und können die Geschichte intensiver erleben. Und das vertiefende Gespräch gehört dazu, denn es soll nicht nur konsumiert werden. Und manche Gedanken der Kinder bereichern auch die Vorleserin.

So wird diese gute Dreiviertelstunde zu einer fröhlichen Erlebniszeit für die Kinder, die ihre Leseoma ins Herz geschlossen haben.

Jürgen Grote

VERANSTALTUNGEN IM BÜCHERCAFÉ

Das Büchercafé im Gemeindehaus Oelber ist jeden Monat am 1. Sonntag und dem darauf folgenden Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr geöffnet.

Unsere Programmpunkte der nächsten Monate:

Am **1. Dezember** ist das Büchercafé ab 15 Uhr geöffnet. Im Anschluss möchten wir in die kommende Adventszeit einstimmen. Um 17 Uhr feiern wir die Lichterkirche im Kirchenraum.

Am **Mittwoch, 5. Januar** startet das Büchercafé „mit Musik ins neue Jahr“. Akkordeonmelodien zum Freuen, Summen und auch zum Mitsingen!

Am **Mittwoch, 5. Februar** ist ein „Plattdeutscher Nachmittag“ vorgesehen.

Am **Mittwoch, 5. März** möchten wir die Cook-Inseln vorstellen, wo die Gottesdienstordnung des Weltgebetsstages 2025 entstanden ist. Thema des Weltgebetsstages: *wunderbar geschaffen*. So lernen wir die Bewohnerinnen und ihre Inselgruppe im fernen Pazifik kennen.

Gerne begrüßen wir Sie mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.

Ihr Team vom Büchercafé



Heike Gömann lädt zum gemeinsamen Gesang ins Bücher-Café

HERBSTWANDERUNG 2024



Pause vor dem Martinshaus in Groß Elbe

BADDECKENSTEDT Das jährliche „Wandern der Vereine“ hat am 13. Oktober zum 19. Mal stattgefunden. Anders als in den Jahren zuvor begann die Veranstaltung mit einem halbstündigen Gottesdienst in der St. Paulus Kirche in Baddeckenstedt, denn an diesem Tag war für die ev. Kirchengemeinden des Innerstetals ein planmäßiger Gottesdienst angekündigt worden und dieser sollte vor Ort stattfinden.

Da unsere Pfarrerin, Frau Coordes-Bischoff, anschließend in Oelber den Gottesdienst abhalten musste, konnte sie in diesem Jahr die Wanderer nicht begleiten.

Der Abmarsch in Richtung Groß Elbe erfolgte, wie geplant, um 10 Uhr. Eine Gruppe von etwa 30 Personen im Alter von 9 bis 85 Jahren marschierte, durch die überwiegend abgeernteten Felder der Groß Elber Feldmark der dortigen Kirche entgegen. Der begangene Feldweg, war bedauerlicherweise weder von Sträuchern noch von Bäumen gesäumt.

In der Pause, die unter freiem Himmel zwischen Kirche und Pfarrhaus eingelegt wurde, konnten alle Wanderer ihre Kräfte an einem mobilen Imbissstand sammeln, der von Familie Wöllke organisiert wurde. Der Rückweg erfolgte durch den alten Ortskern, zuerst in Richtung Kl. Elbe, dann parallel zum Hengstebach zurück nach Baddeckenstedt. Die Wolken hatten sich jetzt weiter geöffnet und wärmende Sonnenstrahlen durchgelassen. Aber der Wind hat uns weiterhin die Haare gekämmt.

Die Wanderung endete wie immer im Fahrzeug- u. Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr. Hier bedankte sich der Hauptorganisator, Wolfgang Wöllke, bei den Gästen für die Teilnahme und bei den Unterstützern, insbesondere bei seiner Frau Iris, für die große Hilfe. Zu Essen gab es Fleischkäse mit Sauerkraut und Kartoffeln.

Zum Wandern der Vereine wird mit Sicherheit auch im Herbst des nächsten Jahres wieder aufgerufen.

K. H. Scholz

DER BUKIMO FINDET WIEDER STATT



Der Wunsch, wieder einen Kinder-gottesdienst anzubieten, war schon länger da. Auf einem gemeinsamen Treffen wurde beschlossen, den Bunten Kindermorgen (BuKiMo) wieder aufleben zu lassen. An jedem zweiten Samstag im Monat soll es von 9 - 12.30 Uhr fröhliche Angebote für Kinder von 5 bis 11 Jahren geben. Jeden Monat mit einem neuen Thema in einer anderen Kirchengemeinde.

Wir hoffen, dass die Eltern ihre Kinder zu den jeweiligen Veranstaltungsorten fahren. Kleiner Tipp, Sie können anschließend (nachdem Sie Ihre Kinder gebracht haben) in Ruhe einkaufen fahren oder all die Dinge erledigen, die ohne Kinder schneller gehen.

1. BuKiMo 2025

11. Januar 9 - 12.30 Uhr im Martinshaus Groß Elbe

HAST DU LUST IM BUKIMO-TEAM MITZUMACHEN?

Wir wünschen uns ein größeres Team, damit wir immer genügend Teamer*innen an den jeweiligen Samstagen haben. Zu den Aufgaben gehört natürlich auch die Teilnahme an den Vorbereitungstreffen.

Am 17. Dezember findet um 18 Uhr im Martinshaus in Elbe ein Treffen statt, auf dem ein Themen- und Zeitplan besprochen wird. Komm doch dazu und steh uns zur Seite. So kann für die Kinder etwas Schönes auf die Beine gestellt werden.

Infos:

Mario Riecke - 05341-9052345

AUS DEN GEMEINDEN DES INNERSTETALES

GESANG BEI KERZENLICHT

HEERE Mit den Worten "Laudate omnes gentes" begrüßte der Singkreis Heere/Sehlde die Gottesdienstbesucher in der Kapelle Heere zu einer Taizé-Andacht, die das Liedgut der ökumenischen Gemeinschaft aus Taizé (Frankreich) im Mittelpunkt hat.

Die Kapelle war stimmungsvoll mit zahlreichen Kerzen geschmückt, und jeder Besucher erhielt am Eingang eine eigene Kerze. Die kleine Gruppe hatte die Andacht mit dem Gedanken vorbereitet, durch das warme Licht eine besondere Atmosphäre zu schaffen und Gott mit Gesang zu loben.

Als die Freude am Singen in der gesamten Kapelle spürbar wurde, verflog auch die anfängliche Nervosität der Sänger. So konnten sich Besinnung und Ruhe, die eine Taizé-Andacht auszeichnen, entfalten.

Die vielen wertschätzenden Rückmeldungen und das Gefühl der Gemeinschaft zwischen Chor und Gemeinde führten dazu, dass sich alle einig waren: Das war so schön, das machen wir bald mal wieder.

Nächster Termin:
Sa 22. Februar
18 Uhr Kapelle Heere

Anja Warnecke-Wundram



Kirche Klein Heere zum Erntedankfest

ERNTEDANK-GOTTESDIENST IN GUSTEDT

Zum Gustedter Erntedank wurde in diesem Jahr größer eingeladen und ein Fest am Gemeinderaum gefeiert. Mit einem gut besuchten Gottesdienst in einer von den Landfrauen prächtig geschmückten Kirche, wurde der Nachmittag durch Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff eröffnet.

Die Landfrauen hatten Kaffee und Kuchen vorbereitet, vom Kirchengemeindevorstand gab es kalte Getränke und Bratwurst und der Dorftreff Gustedt hat sich mit Gemüsespießen und einem Kürbiswettbewerb an dem bunten Treiben beteiligt. Für die Kinder gab es bei der Feuerwehr ein Wasserspritzenspiel zum Ausprobieren.

So war an alle gedacht. Das Wetter war uns gnädig, es hat nicht geregnet, nur die Temperaturen hätten etwas höher sein können. Aber das hat dem Fest nicht geschadet, da der Gemeinderaum reichlich Platz zum gemütlichen Beisammensein bot. Alles in allem war der Erntedanktag eine gelungene Veranstaltung für die, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit uns zu feiern.

Sonja Illner



Volles Haus beim Erntedankfest in Gustedt

OFFENE KIRCHE

HEERE Zum ersten Mal öffnete die Kirche in Heere ihre Türen für die Aktion „Offene Kirche“ – und das Interesse war beeindruckend! Die Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, den besonderen Raum unserer Kirche auf eine neue Art zu erleben: als Ort der Stille, der Besinnung und der Begegnung mit Gott.

Die „Offene Kirche“ bot allen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, innezuhalten und den Alltag hinter sich zu lassen. Kleine Opferkerzen konnten entzündet werden – ein leuchtendes Zeichen für persönliche Anliegen, Gebete oder einfach als Dankbarkeit. Zudem lagen bunte Karten mit Bibelversen bereit, die nicht nur zum Nachdenken einladen, sondern auch mit nach Hause genommen werden konnten – als Inspiration oder als Erinnerung.

Auch im neuen Jahr wird es weitere Termine geben, an denen wir unsere Kirchentüren für Sie öffnen. Der erste Termin ist der 27.03.2025 von 17:00-19:00 Uhr.



SINGEN TUT GUT

OELBER Zum wiederholten Mal freuten sich die Bewohner des Seniorenzentrums „Haus am Oelber Bach“ und der Singkreis Heere-Sehlde gleichermaßen über das gemeinsame Musizieren.

Im Frühjahr wurden der liebeliche Mai und jetzt im Herbst die bunten Wälder besungen, ergänzt durch Lieder aus dem Repertoire des Singkreises.

Bei vorgerückter Kaffeestunde war es für alle Beteiligten ein fröhliches und bereicherndes Erlebnis.

FREUD UND LEID

GETAUFT WURDEN

Alt Wallmoden

Leni + Ben Weiberg

Sehlde

Lenja-Sophie Lorenz

WIR TRAUERN UM

Alt Walloden

Ute Sander, 63 Jahre

Hans-Jürgen Rogel, 77 Jahre

Baddeckenstedt

Günter Sperling, 86 Jahre

Groß Elbe

Olaf Klunker, 59 Jahre

Frank Kilimann, 58 Jahre

Hans Segert, 85 Jahre

Haverlah

Frank Oloff, 57 Jahre

Heere

Bernd Zühlsdorf, 76 Jahre

Lisa Rollwage, geb. Brunke 94 Jahre

Klein Elbe

Ruth Breitreuz, geb. Sörnsen,

95 Jahre (Hildesheim)

Sehlde

Heidmarie Krakhofer, geb.

Zacharias, 71 Jahre

Karl-Heinz Keck, 69 Jahre

Anna Klothilde Taube, geb.

Jungfleisch, 89 Jahre (kath.)

Edelgard Henschel,

geb. Hoffmeister, 68 Jahre

Steinlah

Regina Piepenbrink, geb. Glinker,

87 Jahre

Korrektur: Maximilian Graf, Lia Graf

und Lynn Graf sind in Klein Elbe und

nicht in Ringelheim getauft worden.

All eure Sorge werft auf
ihn, denn er sorgt für
euch.

1. Petrus 5, 7

FAST EIN VIERTELJAHRHUNDERT KÜSTERIN



Gottesdienste, der Reinigung des Martin-Luther-Hauses und des Büros brachte sie sich auch sonst ein. All die Jahre bereitete sie die Seniorengeburtstagskaffees vor, backte mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden Kekse für das Adventsingen und auch für die Seniorenadventsfeier in der Sporthalle brachte sie manches Inventar aus dem Gemeindeshaus in die Halle. Bei allem wurde sie immer tatkräftig von ihrem Mann Dieter unterstützt.

Für diese Unterstützung und noch manch anderes, das ich nicht extra aufgeführt habe, danke ich Euch beiden ganz herzlich. Es war eine schöne Zeit, in der ich mich immer auf euch verlassen konnte und sich eine Freundschaft entwickelte. Ich wünsche Euch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Andreas Ohm

Am 29. September wurde unsere Küsterin Annemarie Reich im Erntedankgottesdienst aus ihrem Amt verabschiedet und zum 1. November ist sie jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Insgesamt 24 Jahre hat sie sich für viele Belange der Kirchengemeinde eingesetzt. Neben der Vorbereitung der Kirche für die

STELLENANGEBOT

SEHLDE In der Kirchengemeinde Sehlde ist eine nebenamtliche Küsterstelle zu besetzen. Die Tätigkeit wird in der Entgeltgruppe E4 (Stufe 1) nach dem Tarifvertrag der Länder vergütet, 5 Stunden wöchentlich sind zu vergeben.

Aufgabenbereiche: Den Kirchenraum pflegen und zu den Gottesdiensten einmal monatlich und zu den Feiertagen herrichten, sowie die Zuständigkeit für das Martin-Luther-Haus, in dem sich Gruppen treffen und Sitzungen stattfinden.

Bitte melden Sie sich beim Kirchenvorstand Sehlde, Jörg Bollmeier (0173 87 83 859) oder Karin Schwager (05341-338468)

HÖRST DU NICHT DIE GLOCKEN?

Erkennen Sie die Glocke aus ihrem Wohnort? Marc Michalzik und sein Sohn Max aus Baddeckenstedt haben ganze Arbeit geleistet: über Wochen haben sie in 2023 das Geläut aller Kirchenglocken der Samtgemeinde aufgenommen. Zusammen mit Thomas Bartels, Softwareentwickler in seiner Firma GIRIA GmbH, haben sie die Töne und Fotos der Kirchen und Glocken zu einem digitalen Quiz verarbeitet.

Auf der Startseite sind nun 22 Kirchen, nicht nur aus der Samtgemeinde, zu sehen. Ringelheim als Teil des Kirchengemeindeverbandes und das Grasdorfer Geläut sind auch mit dabei.

Das zeigt, was für eine vielfältige kirchliche Landschaft wir hier im Braunschweiger Land haben.

Versuchen Sie es einmal selber: Können Sie das Geläut Ihrer Dorfkirche unter drei Vorschlägen erraten?

<https://glockenquiz.de>



Marc Michalzik, Thomas Bartels und Max

WIR TRAUERN UM FRANK KILIMANN

Am Samstag vor dem Martinstag ist es passiert. Morgens noch trafen wir uns zum Aufbau der Holzbuden für den Martinsumzug. Alles war fertig, wir fahren nach Hause. Der Abschied im Auto sollte ein endgültiger werden. Denn zwei Stunden später erlag Frank Kilimann einem Herzinfarkt.

Damit endete das Leben eines Mannes, der über viele Jahrzehnte seiner Kirche in unterschiedlichster Weise verbunden war. Der Konfirmandenunterricht mit dem Konfirmandenferienseminar im Ahrntal war der Beginn. Jugendarbeit mit Wolfgang Thimm und Helmut Liersch im Anschluss prägten sein Leben und seine Verbundenheit. Kinder- und Jugendfreizeiten hat er begleitet. Das Marionettentheater „Ludibundus“ gehörte zu den Aktivitäten, die ihm bis heute ein Leuchten in die Augen zauberten. Biblische Geschichten wurden gespielt

und so Kindern und Erwachsenen auf besondere Weise nahegebracht.

Studium und Berufsbeginn schufen eine kurze Zeit, wo keine kirchliche Aktivitäten waren, bis Frank dann im Jahr 2000 als 33-jähriger in das Amt eines Kirchenvorstehers gewählt wurde. Bis zu seinem Tod hat er dieses Amt innegehabt. Seit 2006 war er Vorsitzender des Kirchenvorstandes und wir haben in dieser Zeit immer sehr vertrauensvoll zusammengearbeitet.

Frank war immer ansprechbar, hat mitgedacht, hat angepackt. In seinen Händen lagen die Uhren- und Glockensteuerungen der Kirchen von Groß und Klein Elbe und Gustedt. Er war ein sehr verantwortungsbewusster Mensch, dem auch die Zukunft der Kirche in seiner Region sehr am Herzen lag. So hat er die Entstehung des Kirchengemeindeverbandes im Innerstetal und die damit zusammenhängenden Zukunftsprozesse intensiv begleitet.



Darüber hinaus war er auch Synodaler der Propstei Goslar.

Der Tod von Frank Kilimann hinterlässt eine große Lücke. Wir verlieren mit ihm einen sehr aktiven verantwortlichen Mitarbeiter unserer Kirche.

Seiner Mutter, seiner Schwester, seinem Neffen und allen Angehörigen wünschen wir, dass sie in ihrer Trauer durch die Kraft unseres Gottes getragen sind.

Jürgen Grote

EINE HILFREICHE HAND MEHR



Die Kirchengemeinde Groß Elbe hat wieder eine hilfreiche Hand für die Außenarbeiten rund um die Kirche. Max F. Jokiell-Lange hat die Arbeiten übernommen. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet hauptberuflich als Logistiker. Seit vier Jahren wohnt er in Groß Elbe.

Wir sind dankbar und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit.

Gleichzeitig danken wir Eckard Denecke und Timm Denecke, für ihren langjährigen Einsatz rund um Kirche und Martinshaus. Ihr habt das in großer Gewissenhaftigkeit getan und so den Raum um die Kirche immer ansehnlich aussehen lassen.

Vielen lieben Dank dafür. Im Namen des Kirchenvorstandes Ilka Heidler

SAVE THE DATES

GOTTESDIENST MIT DEM BLÄSERCORPS HACKENSTEDT IN RHENE

Haben Sie schon einmal ein Bläsercorps in einer Kirche gehört? Nein? Wir bieten eine Gelegenheit das nachzuholen.

Das Bläsercorps Hackenstedt wird den Gottesdienst am
5. Januar um 10 Uhr
 In der Kirche Rhene
 musikalisch begleiten.

Ob traditionelle Weihnachtslieder oder etwas Modernes: Für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei. Lassen Sie sich von der Liederauswahl überraschen, genießen Sie mit uns den besonderen Klang der Instrumente und die einzigartige Atmosphäre.

Nach dem Gottesdienst, der schon Tradition in Rhene ist, laden wir alle Besucher*innen herzlich zu einem Gläschen Sekt oder O-Saft ein.

Susanne Arndt



Stufen des Lebens

Kurse zum Glauben



BETEN ATEMHOLEN DER SEELE

Erleben Sie Ihren Alltag auch immer wieder voller Unruhe, Hektik und Druck? Kennen Sie den Wunsch nach einer Unterbrechung, einmal zur Ruhe zu kommen, neu Atem zu schöpfen, zur eigenen Mitte zu finden?

An vier Gesprächsabenden wollen wir an biblischen Beispielen entdecken, wie einfach Beten sein kann. Diese Abende wollen ermutigen, die „Schale des Lebens“ hinzuhalten, damit durchs Gebet neue Kraft in unser Leben fließt.

Termine

Donnerstag, den 6. März
 Donnerstag, den 13. März
 Donnerstag, den 20. März
 Donnerstag, den 27. März
 jeweils 19. - 21 Uhr

im Gemeindehaus in Oelber am weißen Wege, gleich neben der Kirche, Heinrich-Kinkel-Straße

Kursleitung:
 Johannes Behrens und Pfarrerin
 Christiane Coordes-Bischoff

VON ST. ANNEN NACH ST. ANNEN!

Am 1. März 2020 war eine große Gruppe aus Luttrum in Oelber zu Gast. Sie machte sich zu Fuß auf den Weg, um die Kirche St. Annen in Oelber und ihre Geschichte kennen zu lernen. Im Anschluss wurde ein Gegenbesuch in Luttrum vereinbart.

In Kürze soll er stattfinden. Für den **30. März** ist eine Wanderung durch das beginnende Frühjahr nach Luttrum geplant. Der Start ist bei St. Annen mit einem Reisesegen.

Das Ziel durch Feld und Flur soll Luttrum mit seinen historischen Gebäuden sein und St. Annen im Zentrum des Ortes, ihre Geschichte wird einiges über Luttrum preisgeben.

Begeben wir uns in der Passionszeit gemeinsam auf den Weg, um die Natur und Kultur wahrzunehmen und am Ziel schöne Stunden zu erleben.

Anmeldung ab 1.2.2025 bei
 Helmut Binder Tel.: 05345/1686

Heike Gömann



Kirche St. Annen zu Luttrum

WER BIN ICH?

EIN GOTTESDIENST DER REIHE „ZEIT UND RAUM“



Ganz gespannt sind wir in der Sehlder Kirche angekommen. Alles ist ein bisschen anders als sonst. Ein Stuhlkreis im Altarraum und ein herzliches Willkommen von Jürgen Grote und Uta Bartels. Nach der Begrüßung singen wir „Ein Feste Burg“ und waren auf Reformation eingestimmt.

Dann kann sich jeder einen Stein aus einer Schale nehmen und ganz in Selbstbesinnung alle Ängste und Sorgen in diesen Stein hineingeben. Der Stein wird anschließend in

„Gottes Hände“ gelegt. Begleitet wird das Ganze von dem Liedruf „In deine Hände, Gott, legen wir unser Leben“.

Ergriffen und berührt dürfen wir jetzt Blütenblätter aus einer Schale nehmen und damit all das Schöne in unserem Leben in der Mitte verstreuen.

Besondere Lieder, Worte und Dank rühren uns an und geführt werden wir zum Besinnen angeregt...

Dann wird die Frage in die Mitte gelegt: Wer bin ich - vor mir, vor den Menschen, vor Gott?

Das fordert erstmal zum Nachdenken auf und jeder der mag, äußert sich dazu, wie er das empfindet. Das hat viel Tiefe. Mir persönlich wird bewußt, was ich sein möchte. Wenn Gott Liebe ist, möchte ich auch mit mir und mit Menschen in Liebe verbunden sein.

Das Glaubensbekenntnis in Liedform und das Fürbittengebet und Vaterunser, schließen diesen ganz besonderen Gottesdienst ab. Er hat die Seele berührt. Danke dafür!

Wir freuen uns auf die nächsten „Zeit und Raum“- Gottesdienste im Innerstetal.

Christa Denecke

Termine

11. Dezember 19 Uhr
 Alt Wallmoden
 Thema: Warten? - Worauf?
 15. Januar 19 Uhr
 Baddeckenstedt
 Auf den Prüfstand gestellt
 19. Februar 19 Uhr
 Oelber
 Verzichten? Warum denn?
 19. März 19 Uhr
 Steinlah
 Mein Gott,
 warum hast du mich verlassen?

SOFAKIRCHE IN HEERE - MÄRCHEN TRIFFT BIBEL

Seit 2022 gibt es die „Sofakirche“. Der Kirchenraum wird umgeräumt, und es erwarten die Besucher*innen Sofas, kuschelige Decken, Kerzenschein, Tee und Kakao in der Kirche. 2025 sind wir in Heere mit diesem Format.

Inhaltlich wird es in den drei Gottesdiensten darum gehen, Märchen zu betrachten und diese Geschichten mit biblischen Gedanken zu konfrontieren. Kinder sind willkommen.

Eure Hilfe ist gefragt: Wir benötigen noch Sofa-Leihgaben für den Zeitraum Januar bis März. Vielleicht steht im Gästezimmer oder Partyraum ein Sofa, das ihr vorübergehend entbehren könnt?

Bitte melden bei:
 Anja Wundram
 Tel: 05345-2103860.

Uta Bartels

Termine

19. Januar - 17 Uhr
 16. Februar - 17 Uhr
 16. März - 17 Uhr
 Kirche Heere



KIRCHENTAG - NUR 50 KM ENTFERNT



Die Vorbereitungen zum 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag laufen auf Hochtouren. Hannover, wo die Kirchentagsbewegung der Nachkriegszeit ihren Anfang nahm, ist wieder einmal Ausrichter dieser Großveranstaltung der evangelischen Kirche.

Kirchentag, was ist das?

Auf der Website des Kirchentages lautet die Antwort:

„Kirchentag ist mehr als fünf Tage Großveranstaltung. Kirchentag gibt Impulse für verantwortliches Handeln und setzt Themen, die bewegen. Kirchentag bringt Menschen zusammen, die sich im Glauben stärken und über Fragen der Zeit austauschen: Wie können wir gemeinsam die Welt von morgen gestalten? Welchen Beitrag können wir als mutige Christ:innen leisten?“

Was erwartet mich, wenn ich dort teilnehme?

Viele freundliche Menschen, die sich die Zeit nehmen, sich aus christlicher Sicht kritisch mit den Fragen der Zeit auseinanderzusetzen. Dabei geht es darum, einander zuzuhören und unterschiedliche Gedanken zu gesellschaftlichen und

kirchlichen Themen in den Blick zu nehmen. Die Probleme sind offenbar, die Lösungswege schwierig. Das Zuhören in Podiumsdiskussionen oder Vorträgen hilft, die eigenen Gedanken zu klären.

Auf dem Kirchentag geht es auch um Glaubensfragen, die in unterschiedlicher Weise bedacht werden. Es geht um Klärung des eigenen Glaubens und das Entdecken der Vielfalt im christlichen Glauben. Das geschieht in ganz persönlichen Gesprächen in Gruppen oder am Rande beim Essen, beim Warten, in den geistlichen Veranstaltungen. Oder auch am Morgen bei den Bibelarbeiten, die die Tage jeweils eröffnen und Leitgedanken weitergeben.

Ist der Kirchentag etwas für mich?

Wenn du Lust hast, den christlichen Glauben neu zu entdecken, ihn mit anderen zu teilen und dich in der Gemeinschaft der Glaubenden ins Gespräch zu bringen, dann: Ja! Er ist für Menschen, die auf der Suche

sind, Fragen und Zweifel zur Sprache bringen wollen und/oder sich den gesellschaftlichen Fragen der Zeit stellen wollen.

Dieses große christliche Event findet direkt vor unserer Tür in Hannover statt. Ein guter Grund sich dafür Zeit zu nehmen einen Tag oder sogar fünf Tage.

Für mehr Infos gibt es einen Vorbereitungsabend.

Infoabend Kirchentag
Mittwoch 26. März 19 Uhr
im Martinshaus in Groß Elbe.

Ermäßigte Tickets kann man bis zum 19. Februar online buchen.

Infos unter: kirchentag.de oder bei Jürgen Grote - 05345-284

+++ Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April - 4. Mai 2025



Lichterfest beim Abend der Begegnung. Der kann am 30. April auch ohne Ticket besucht werden. So kann man mal in den Geist des Kirchentages hineinschnuppern. Foto: DEKT

AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN GUSTEDT

DEN HERBST GENIEßEN.

Der Herbst bringt einen Wandel in der Natur, der nicht zu ignorieren ist. Bei uns im Garten fallen die Blätter in den schönsten Farben. Die Kinder nutzen dieses Blättermeer zum Spielen. Immer wieder bemerken wir mit Freude, wie wenig Spielmaterial Kinder brauchen, wenn sie Stöcke, Erde, Sand, Wasser und auch Blätter zum Spielen haben. Dinge die uns die Natur gibt, reichen oft aus, um Ideen zu wecken.

Wir sind froh, unseren Kindern die Möglichkeit geben zu können, in einem natürlichen Garten bei jedem Wetter zu spielen und zu lernen. Dank der Eltern die uns zweimal im Jahr bei unserer Gartenaktion unterstützen, können wir unser, an einen Waldspielplatz erinnerndes Aussengelände erhalten.

MARTINSUMZUG

Kindergartenkinder mit Geschwistern und Lampions, Eltern, Großeltern und manch andere kamen in Groß Elbe zusammen, um den Namenspatron der Kirche zu ehren.

Im Gottesdienst erfuhren Kinder und Erwachsene von Uta Bartels vieles aus dem Leben des Heiligen Martin, warum wir bis heute immer wieder an ihn erinnern. Der Mann, der die christliche Ethik der Nächstenliebe vor sein soldatisches Denken stellte, seinen Mantel uneigen-



Die Martinsreiterin ging voran.

nützig teilte und später als Bischof wirkte, ist ein Vorbild dafür, dass Teilen nicht arm macht, sondern dem Miteinander dienlich ist.

Für die Kinder ist es ein schöne Geschichte, die sie auf dem Weg durchs Dorf den wohl über 100 Besucher*innen vorgespielt haben. Dem langen Martinsumzug ging die Jugendfeuerwehr mit Fackeln voran. Den mit Lichtern geschmückten Martinsmantel, der zu leuchtenden Kinderaugen führte, trug Ilka Heidler als Martinsreiterin den vielen Kindern voran.

An mehreren Wegstationen wurden die eingeübten Martins- und Laternelieder gesungen. Zum Abschluss gab es Würstchen, Brötchen, Waffeln und Getränke, so dass die



Vielen Dank für euren Einsatz, der den Kindern zugute kommt. Euer Team des Kindergarten Gustedt.



Die Kindergartenkinder spielen die Geschichte von St. Martin.

Kinder sich nach dem langen Gang stärken konnten. Ein ganz großes Dankeschön an die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und an alle, die dabei mitgeholfen haben, diesen Tag vorzubereiten.

Jürgen Grote

EV.-LUTH. KINDERGARTEN GUSTEDT

Leitung: Tanja Nowacki
Gebhardshagener Straße 38 |
38274 Elbe | Tel.: 05345-1789
team@kindergarten-gustedt.de
www.kindergarten-gustedt.de

EINBLICKE IN DIE JUGENDARBEIT



Ein Dank an alle Teilnehmenden der JuLeiCa-Schulung und diejenigen, die die Kurse geleitet haben.

JuLeiCa - Schulung

Zum Ende des Jahres waren wir zusammen mit der Ev. Jugend Gandersheim-Seesen zur JuLeiCa-Schulung (Jugendleiter-Card) in Tettenborn und haben dort an sieben Tagen unsere künftigen Jugendgruppenleiter*innen ausgebildet.

Dabei geht es um viele Inhalte angefangen von Rechtsfragen für Jugendgruppenleiter*Innen, Entwicklungspsychologische Informationen im Blick auf Kinder und Jugendliche, bis hin zu den Aspekten von Gruppenarbeit und auch Kindwohlgefährdung. Und natürlich wird auch viel praktische Arbeit eingeübt, damit die Jugendlichen Erfahrungen bekommen, die sie dann in der Jugendarbeit umsetzen können.

Innerhalb der Kursgruppe wird praxisbezogen gelernt, das bedeutet, dass unsere Gruppe auch immer als Beispiel für bestimmte Entwicklungen und Themen dient.

Konfer-Unterricht

Im Rahmen des Konfirmanden-unterrichtes haben wir uns zuletzt mit dem Glaubensbekenntnis beschäftigt. Einige Bilder zu den Artikeln des Glaubensbekenntnis, die die Konfirmand*innen auf Acrylglas gemalt haben, werden demnächst in zwei Kirchen im Innerstetal zu sehen sein.

Es folgte das Gewaltpräventionsprojekt „Schritte gegen Tritte“ an einem Samstag in Münchhof. Unsere beiden Konfirmand*innen-Gruppen im Innerstetal mit den Konfirmand*innen aus Elbe, Gustedt, Steinlah, Sehlede

und Heere, sowie aus Ringelheim, Oelber, Rhene, Baddeckenstedt folgen im November. So können alle Konfirmand*innen eines Jahrganges im gesamten Innerstetal etwas zu globaler Gerechtigkeit und struktureller Gewalt am Beispiel der Textilindustrie erfahren und lernen, wie ich mich in täglichen personellen Gewaltsituationen verhalten kann.



Konfis beim Projekt Schritte gegen Tritte

Äktschen-Nachmittag

Und so ganz nebenbei haben die Konfirmand*innen in kleinen Gruppen ihre Spielaktionen für die Grundschulkinder unter dem Titel „Äktschen Nachmittag“ gestartet. Bisher wurden zwei Projekte in Ringelheim, das ABC-Suchspiel und das Eiswürfelspiel und ein Projekt in Steinlah - Skandal in Babylon - umgesetzt.

Mario Riecke



Äktschennachmittag vor der Steinlaher Kirche

Kinderzeltlager 2025 - Bitte anmelden

Wer seine Kinder 2025 mit ins Kinderzeltlager nach Alt Wallmoden schicken will, sollte sich schnell anmelden. Das erste Drittel der Plätze ist bereits vergeben.

Ein Anmeldeformular sowie weitere Foto's von Aktionen der Ev. Jugend der Propstei Goslar finden Sie auf unserer Homepage unter www.evj-goslar.de

PLATZ FÜR JUGENDGRUPPEN UND ANDERE



Das Alte Pfarrhaus in Alt Wallmoden wurde zum Gästehaus umgebaut

Die Kirchengemeinde hat das alte Pfarrhaus als Gemeinde- und Gästehaus wieder hergerichtet.

Mit Stolz präsentiert die Kirchengemeinde ein Haus, in dem sich Jugendgruppen, Erwachsene bei Seminaren oder Gesprächsgruppen oder Gäste bei Familienfeiern wohl fühlen können.

Hier sollen sich Menschen begegnen, eine gute Zeit haben und in Alt Wallmoden ein wenig zuhause sein.

Unser Haus ist ein Selbstversorgerhaus, in dem Gruppen mit bis zu 20

Personen unterkommen können. Für sie gibt es im Haus zwei Gruppenräume: auf der Diele für 30 Personen und ein kleiner Gruppenraum für ca. 12 Personen. In der oberen Etage befinden sich alle Schlafräume mit insgesamt 21 Betten; 3x6, 1x2 Betten, sowie ein Einbettzimmer. Es gibt zwei Waschräume für die Teilnehmenden.

Die Küche ist gut ausgestattet mit Backofen, Kühlschränken, Geschirrspüler und einem Lagerraum.

Auf der Rückseite des Gästehauses befindet sich ein zweiter Eingang, denn hier ist auch der Hof, der als Parkplatz genutzt werden kann. Von hier aus kommt man in den großflächigen Garten, der vielfältig genutzt werden kann, bei guter Witterung auch für ein La-

gerfeuer. Desweiteren steht ein überdachter Freisitz zur Verfügung. Hier besteht die Möglichkeit zum Grillen oder für Tischtennisspiele.

Das Haus kann auch für private Feiern gemietet werden. Näheres dazu erfragen Sie bitte beim Kirchenvorstand.

Jürgen Grote



Diele des Gästehauses

KONTAKT

Gemeinde- und Gästehaus der Kirchengemeinde Alt Wallmoden
Alte Dorfstraße 16
38729 Langelsheim

Die Vermietung des Hauses liegt in der Hand des Kirchenvorstandes, der auch das Hausrecht ausübt. Ansprechpartnerin ist zur Zeit: Heike Oravetz
Tel. 0 53 41 - 33 87 74
Email: heike@oravetz.de



Schlafraum des Gästehauses



Großzügige, vielfältig nutzbare Freifläche hinter dem Haus

ANSPRECHPARTNER*INNEN

IM KIRCHENGEMEINDEVERBAND IM INNERSTETAL



Alt Wallmoden

Pfn. Christiane Coordes-Bischoff
KV: Friedrich von Wallmoden
05341-33209
Küsterin: Gabriele Achilles
05341-4029313

Klein Elbe

Pfarrer Christian Tegtmeier
KV: Sabine Dießel
05345 - 674
Küsterin: Hilda Bonn
05345- 493007



Baddeckenstedt

Pfn. Christiane Coordes-Bischoff
KV: Catrin Karow
05345-4939593
Küster: Mario Rosenberger
05345-928980

Oelber

Pfn. Christiane Coordes-Bischoff
KV: Anneke Verwohl
0171 1 69 20 03
Küsterinnen:
Anneke Verwohl 0171 1 69 20 03
Susanne Heine 0175 994 68 71



Groß Elbe

Pfn. Christiane Coordes-Bischoff
KV: Ilka Heidler
0160 422 35 88
Küsterin: Ria Hillebrecht
05345-2103542

Rhene

Pfn. Christiane Coordes-Bischoff
KV: Susanne Arndt
05345-989491
Küster: Frank Seggelke
05062-8993998



Gustedt

Pfn. Christiane Coordes-Bischoff
KV: Sonja Illner
05345-4828

Ringelheim

Pfarrer Christian Tegtmeier
KV: Julia Klauenberg
05341 - 876205
Küsterin: Carmen Jerke
05341-331511



Haverlah

Pfn. Christiane Coordes-Bischoff
KV: Wilhelm Mull
05341-331368
Küsterin: Daniela Beims
05341-338556

Sehldede

Pfarrer Christian Tegtmeier
KV: Karin Schwager
05341-338468
Küsterin: N.N.



Heere

Pfn. Christiane Coordes-Bischoff
KV: Dr. Anja Warnecke-Wundram
05345-2103860
Küsterin: Birgit Frischling
05345-1451

Steinlah

Pfarrer Christian Tegtmeier
KV: Jürgen Kassel
05341-33237
Küsterin: Daniela Beims
05341-338556



PFARRER*IN



PfarrerIn
Christiane Coordes-Bischoff
An der Kirche 2
38271 Baddeckenstedt
05345-4040
christiane.coordes-bischoff@lk-bs.de
 kirche_baddeckenstedt



Pfarrer Christian Tegtmeier
Goslarsche Str. 38
38259 Salzgitter
05341-33295
christian.tegtmeier@lk-bs.de



Liegenschaftsbeauftragter
Dipl.-Ing. Rolf Heinecke
Auf der Höhe 9
38271 Rhene
rolf.heinecke@lk-bs.de
0171 31 83 86 0

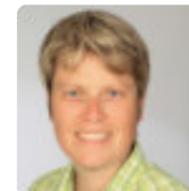


Propsteijugenddiakon
Mario Riecke
Alte Dorfstraße 16
38729 Langelsheim /Alt Wallmoden
05341-9052345
evj-goslar@t-online.de
www.evj-goslar.de



www.kirche-innerstetal.de

ORGANIST*INNEN



Kerstin Pauly
05341-4027329



Alissa Hoffmann
0511-5510581



Frank Bonse
05345-49650

PFARRBÜRO BADDECKENSTEDT



Stefanie Frischling

05345-4040
Di 9-13 Uhr
Do 9-13 Uhr
Do. 15-18 Uhr



Stefanie Neumann



Julia Klauenberg

Außenstelle Ringelheim
05341 - 33295
Di 9-12 Uhr

Ansprechpartner*innen für Friedhofsfragen

Alt Wallmoden: Heike Oravetz 05341-338774
Baddeckenstedt: Pfarrbüro Baddeckenstedt s.o.
Gustedt: Sonja Illner - 05345-4828
Haverlah: Angela Meinholz - 05341-338540
Klein Elbe: Friedhof: Jürgen Karbstein 05345-4393
Oelber: Pfarrbüro Baddeckenstedt s.o.
Ringelheim: Pfarrbüro Ringelheim s.o.
Sehldede: Pfarrbüro Baddeckenstedt s.o.

Die Friedhöfe in **Groß Elbe, Heere, Rhene und Steinlah** werden von der Samtgemeinde Baddeckenstedt verwaltet. 05345-498-30

GOTTESDIENSTE

aller evangelischen Kirchengemeinden des Innerstetales

SO 1. DEZEMBER

- 9.30 Ringelheim (CT)
- 10.00 Haverlah (AB) Seniorenadventsfeier
- 10.45 Alt Wallmoden (CCB)
- 11.00 Steinlah (CT)
- 14.00 Heere (RK) Nachmittag der Begegnung | Groß Elbe (JG) -
Musikalische Adventsandacht
- 17.00 Oelber Lichtenkirche (CCB)

FR 6. DEZEMBER

- 16.30 Klein Elbe (CT) Nikolausgottesdienst

SA 7. DEZEMBER

- 16.00 Oelber (UB) Musikalische Andacht

SO 8. DEZEMBER

- 9.30 Ringelheim (CT) | Sehlde (RD)

MI 11. DEZEMBER

- 19.00 Alt Wallmoden (JG/UB) Zeit und Raum

SA 14. DEZEMBER

- 16.00 Oelber (CCB) Musikalische Andacht
- 17.00 Rhene (CCB)

SO 15. DEZEMBER

- 9.30 Baddeckenstedt (CCB) | Ringelheim (CT)
- 10.45 Gustedt (CCB) | Klein Elbe (CT)
- 16.00 Haverlah (AB) mit lebendiger Krippe
- 17.00 Alt Wallmoden (CCB)

SA 21. DEZEMBER

- 15.00 Sehlde (AB) Singgottesdienst

SO 22. DEZEMBER

- 9.30 Ringelheim (CT)
- 17.00 Groß Elbe (UB/JG) Lichtenkirche

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE SIEHE SEITE 14

SO 5. JANUAR

- 9.30 Ringelheim (CT)
- 10.00 Rhene (CCB) mit Bläsercorps Hackenstedt

SO 12. JANUAR

- 9.30 Groß Elbe (JG) | Sehlde (CT)
- 10.45 Oelber (JG)

MI 15. JANUAR

- 19.00 Baddeckenstedt (JG/UB) „Zeit und Raum“

SO 19. JANUAR

- 9.30 Klein Elbe (UB) | Ringelheim (CT)
- 10.45 Haverlah (CT)
- 17.00 Heere (UB) Sofakirche

SO 26. JANUAR

- 10.45 Alt Wallmoden (UB) | Steinlah (CT)

SO 2. FEBRUAR

- 9.30 Baddeckenstedt (CCB) | Ringelheim (CT)
- 10.45 Gustedt (CCB)

SO 9. FEBRUAR

- 9.30 Groß Elbe (CCB) | Sehlde (CT)
anschl. Geburtstagskaffee
- 10.45 Oelber (CCB)

SO 16. FEBRUAR

- 9.30 Klein Elbe (CCB) | Ringelheim (CT)
- 10.45 Haverlah (CT)
- 17.00 Heere (UB) Sofakirche

MI 19. FEBRUAR

- 19.00 Oelber (JG/UB) „Zeit und Raum“

SA 22. FEBRUAR

- 18.00 Kapelle Heere Taizé-Andacht

SO 23. FEBRUAR

- 9.30 Rhene (CCB)
- 10.45 Alt Wallmoden (CCB) | Steinlah (CT)

SO 2. MÄRZ

- 9.30 Ringelheim (MR) Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden | Baddeckenstedt (CCB)
- 10.45 Gustedt (CCB)

FR 7. MÄRZ - WELTGE BETSTAG

- 15.00 Sehlde
- 17.00 Ringelheim
- 18.00 Oelber | Klein Elbe

Abkürzungen: AB: Prädikant Andreas Berndt, AO: Pfarrer Andreas Ohm, CCB: Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff, CT: Pfarrer Christian Tegtmeier, DE: Lektorin Doris Engels; RD: Lektor Ralf Ditter, JG: Pfarrer. i.R. Jürgen Grote, MB: Pfr. Matthias Bischoff, MR: Diakon Mario Riecke, NN.: noch nicht bekannt, RK: Prädikant Ralf Kielkowsky; UB: Prädikantin Uta Bartels. M. A.: Mit Abendmahl